




PATIENTENWÄRMEMATRATZE GEBRAUCHSANWEISUNG

GERÄTEBESCHREIBUNG

Die Hot Dog Patientenwärmematratze ist ein Teil des Hot Dog Patientenwärmesystems und sollte nur zusammen mit dem Hot Dog Steuergerät Modell WC5X verwendet werden. Die Wärmematratze dient als Auflagefläche zur Erwärmung des Patienten von unten bei einer vorgegebenen und gleichbleibenden Temperatur. Ein interner Temperatursensor meldet die Temperatur an das Hot Dog Steuergerät um die eingestellte Temperatur aufrechtzuerhalten. Die Wärmematratze hat ein integriertes Druckentlastungskissen und ist wasser- und lösemittelfest. Alle Nähte sind vollständig versiegelt, um eine einfache Reinigung und Desinfektion zu ermöglichen. Diese Anweisungen gelten für folgende Bestellnummern:

Hot Dog Zubehör	Bestellnummer	Menge/Packung	 0086
Patientenwärmematratze, 32"	U101	1	
Patientenwärmematratze, 50"	U102	1	

Jede Wärmematratze kommt mit (1) A112 Kabel.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Hot Dog Patientenwärmematratze ist zur Vermeidung oder Behandlung von Hypothermie und zum Wärmen der Patienten gedacht. Die Hot Dog Patientenwärmematratze sollte in Situationen angewendet werden, in denen ein Patient erkalten könnte. Außerdem ist die Matratze so ausgelegt, dass sie für Druckentlastung sorgt. Das Hot Dog Patientenwärmesystem ist in erster Linie für die Verwendung in Krankenhäusern und Operationszentren vorgesehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Operationssäle, Aufwachräume und Notaufnahmen und medizinische Stationen/OP-Stationen.

KONTRAINDIKATIONEN

- Patienten nicht während aortaler Abklemmung wärmen; es können sich daraus thermale Verletzungen ergeben.
- Keine Patienten mit ischämischen oder nicht durchströmten Extremitäten wärmen; es können sich daraus thermale Verletzungen ergeben.
- Keine Patienten wärmen, die transdermale Medikamente erhalten; es kann zu erhöhter Medikamentenzuführung kommen.
- Keine Patienten mit der Wärmematratze wärmen, die mehr als 136 kg wiegen.
- Keine Patienten mit der Wärmematratze wärmen, bei denen schon andere Wärmemanagementsysteme zur Erwärmung von unten angewendet werden.

WARNUNGEN

- **EXPLOSIONSGEFAHR** – Die Wärmematratze nicht in Gegenwart entflammbarer Anästhetika oder in Umgebungen mit hohem Sauerstoffgehalt wie z. B. Überdruckkammern, Sauerstoffzelte usw. verwenden.
- Vorsicht beim Gebrauch von elektrischen Wärmegeräten zusammen mit Instrumenten der Hochfrequenzchirurgie oder endokardialen Kathetern bezüglich eines möglichen Potentialausgleichs.
- Die Wärmematratze vor Verwendung auf Anzeichen von Beschädigung oder starker Abnutzung wie Schnitte, Löcher oder lose elektrische Anschlüsse überprüfen. Bei offensichtlichen Schäden die Wärmematratze erst dann verwenden, wenn sie von Technikern untersucht wurde.
- Die Wärmematratze nicht verwenden, wenn die Übertemperaturanzeige und/oder der Alarm des Hot Dog Steuergeräts nach einem Reset immer noch ertönen.
- Die Wärmematratze ist nicht steril. Zum Schutz des sterilen Feldes sind geeignete Maßnahmen zu treffen.
- Nur mit dem Hot Dog Steuergerät Modell WC5X verwenden.

VORSICHT

Das Bundesgesetz (USA) beschränkt dieses Gerät auf den Verkauf durch oder auf Anordnung von einem lizenzierten Heilberufler.

VORSICHTSMAßNAHMEN

- Nur unter direkter Beobachtung eines Klinikarztes verwenden.
- Die Lebenszeichen des Patienten während des Wärmens gemäß dem Institutionsprotokoll regelmäßig überwachen. Wenn eine Instabilität der Lebenszeichen auftritt, den Klinikarzt benachrichtigen.
- Es sollte Vorsicht walten, wenn mehrere Wärmemethoden verwendet werden.
- Sicherstellen, dass die Wärmematratze sicher am Tisch befestigt ist.
- Das Risiko für Hautirritationen aufgrund der Ansammlung chirurgischer Vorbereitungslösung unter dem Patienten kann mit zunehmender Wärme ansteigen; also sicherstellen, dass der Gebrauchsanweisung für die Vorbereitungslösung Folge geleistet wird.
- Der Einsatz von Gekissen zwischen der Wärmematratze und dem Patienten wird nicht empfohlen, da diese die Wärmeleistung verringern können.
- Immer eine Barriere zwischen dem Patienten und der Wärmematratze benutzen.
- Den Patienten auf der flachen Wärmematratze positionieren.
- Darauf achten, dass das Risiko der Aufheizung der Haut an unter Druck stehenden hervorstehenden Knochen verringert oder ganz vermieden wird.
- Darauf achten, dass der Körper des Patienten nicht mit dem etikettierten Sensor der Wärmematratze in Berührung kommt.
- Keine OP-Tischklemmen oder Ähnliches an der Wärmematratze benutzen. Diese könnte dadurch beschädigt werden, was eine Einschränkung der Heizfunktion und/oder einen lokalen Wärmestau in dem beschädigten Bereich zur Folge haben könnte.
- Die Wärmematratze nicht über einem Tischgelenk platzieren, das während der Operation bewegt wird.
- Nicht auf OP-Tischen benutzen, die breiter sind als 50,8 cm.
- Die Wärmematratze nicht als selbstständiges Druckentlastungssystem für den Patienten verwenden.
- Keine harten Gegenstände (z. B. Matratzenkabel, EKG-Kabel, Flüssigkeitsleitungen des Patienten usw.) zwischen der Wärmematratze und dem Körper des Patienten platzieren.
- Die Wärmematratze während des Gebrauchs nicht falten oder knittern, da an den überlappenden Stellen Wärmestaus entstehen können.
- Die Wärmematratze nicht bei Druckverletzungen verwenden.
- Keine Röntgen- oder MRT-Strahlen durch die weißen Markierungen oder Kanten der Wärmematratze leiten.
- Keine Flüssigkeitsleitungen des Patienten zwischen der Wärmematratze und der Wärmedecke oder anderen Elementen des Wärmesystems platzieren.
- Den Kopf des Patienten nicht direkt auf der Wärmematratze platzieren.
- Die erhitzte Seite einer Hot Dog Wärmedecke nicht in dauerhaften Kontakt mit der Wärmematratze kommen lassen, wenn beide Geräte eingeschaltet sind.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Die folgenden Elemente werden nicht mitgeliefert, sind für den Betrieb der Wärmematratze aber erforderlich: Patientenbarriere (z. B. ein dünnes Baumwolltuch).

Allgemeine Anweisungen

1. Die Oberfläche der Wärmematratze auf Schäden (z. B. Löcher, Risse, Falten) überprüfen. Die Wärmematratze bei Beschädigungen nicht benutzen.
2. Die Wärmematratze auf dem gepolsterten OP-Tisch platzieren.

Hinweis: Die Etiketten mit der Aufschrift „DIESE SEITE NACH OBEN“ müssen nach oben zeigen.

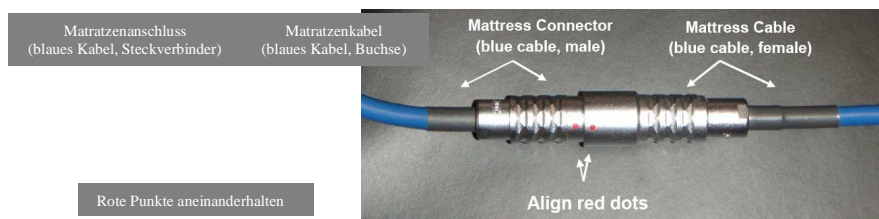
- Die Schlaufen der Wärmematratze am OP-Tisch befestigen.

Warnung: Sicherstellen, dass die Schlaufen an jeder Seite der Wärmematratze sicher befestigt sind. Wenn die Schlaufen nicht sicher befestigt sind, kann die Matratze vom Tisch rutschen und der Patient kann verletzt werden.

- Eine Patientenbarriere über der gesamten Oberfläche der Wärmematratze ausbreiten.
- Die Buchse des blauen Matratzenkabels mit dem Matratzenstecker verbinden (**Abbildung 1**).

Hinweis: Keine Gewalt anwenden. Die roten Punkte auf beiden Verbindungsteilen aneinanderhalten und die Teile sanft zusammendrücken. Die Verbinder werden spürbar einrasten.

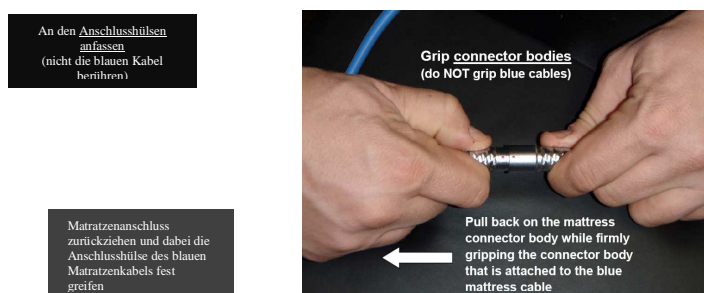
Abbildung 1: Kabelverbindung



- Den Stecker des blauen Matratzenkabels mit dem blauen Anschluss des Hot Dog Steuergeräts verbinden.
- Das Hot Dog Steuergerät einschalten und die gewünschte Temperatureinstellung zum Beginnen der Erwärmung auswählen. 5 Minuten warten, bis die Matratze den Vorgabewert erreicht hat. (Siehe Benutzerhandbuch des Hot Dog Steuergeräts.)
- Wenn beim Anschließen der Wärmematratze der Alarm des Hot Dog Steuergeräts ertönt, darf die Wärmematratze nicht verwendet werden. (Siehe Kapitel „Alarmer“.)
- Nach Gebrauch ist die Wärmematratze entsprechend zu reinigen. (Siehe Kapitel „Pflege und Wartung“.)
- Um das Matratzenkabel zu trennen, die beiden Teile der Steckverbindung ergreifen und auseinander ziehen (**Abbildung 2**).

Hinweis: Nicht an den Kabeln ziehen oder versuchen, die Verbindungsteile zu drehen oder auseinanderzuschrauben. Ein Knicken oder Verdrehen der Kabel oder Steckverbinder kann die Leitungen oder die Anschlüsse beschädigen.

Abbildung 2: Trennung der Kabel



PFLEGE UND WARTUNG

- Die Wärmematratze NICHT über den angegebenen Verfallsdatum verwenden.
- Nicht waschen oder sterilisieren, da die Wärmematratze hierdurch beschädigt werden kann.
- Die Wärmematratze nicht in Flüssigkeiten tauchen.
- Keine starken Desinfektionsmittel zur Reinigung der Wärmematratze verwenden (z. B. Glutaraldehyd, Peressigsäure).

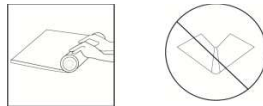
- Keine Reinigungslösung in die elektrischen Anschlüsse sprühen.
- Keine anderen Reinigungs- oder Desinfektionsmethoden als die im Benutzerhandbuch empfohlenen anwenden, ohne zuvor einen autorisierten Wartungstechniker zu fragen. Hierdurch wird gewährleistet, dass die vorgeschlagenen Methoden keine Beschädigung des Produkts verursachen.
- Die Wärmematratze nicht verwenden, wenn Anzeichen von Beschädigung oder übermäßigem Verschleiß wie etwa Schnitte, Löcher oder lose elektrische Verbindungen zu erkennen sind. Die Wärmematratze sollte von Fachpersonal auf die Gebrauchssicherheit hin überprüft werden.
- Die Wärmematratze nicht zerlegen; sie enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile. Sollte eine Wartung erforderlich sein, bitte an eine autorisierte Vertretung wenden.

Lagerung

- Die Wärmematratze ist an einem trockenen Ort so zu lagern, dass sie nicht beschädigt oder eingedrückt werden kann.
- Die Wärmematratze keinen niedrigen Temperaturen aussetzen, sondern bei Raumtemperatur lagern.

Hinweis: Wenn die Wärmematratze Gefriertemperaturen ausgesetzt war, darf sie nicht geknickt oder eingerollt werden, da dies zu Brüchen des Druckentlastungskissens führen könnte. Vor Gebrauch muss das Produkt Raumtemperatur erreichen.

- Keine anderen Gegenstände auf der Wärmematratze lagern.
- Die Wärmematratze nicht falten oder stark abknicken; Empfehlung: bevorzugt flach lagern, sonst eingerollt.



Reinigung—Allgemein

Die Wärmematratze ist vor jeder Verwendung an einem Patienten und immer, wenn sie verschmutzt erscheint, zu reinigen. Dazu die Wärmematratze mit einem mit Seifenwasser angefeuchteten Tuch abwischen und nach den Standards der Klinik desinfizieren. Im Allgemeinen sind alkoholische Desinfektionsmittel am einfachsten anzuwenden, da sie schnell wirken und die Matratze damit entweder eingesprüht oder abgewischt werden kann. Andere Reinigungsmittel, die auf der äußeren Oberfläche der Matratze angewendet werden können, sind Natriumhypochlorid (verdünnte Bleiche), phenolisches keimtötendes Reinigungsmittel und Reinigungsmittel mit quaternärem Ammonium. Iodophor (iodhaltiges Reinigungsmittel) kann die Farbe des Oberflächenmaterials verfärben und wird deshalb für die gewöhnliche Reinigung nicht empfohlen. Jodhaltige Reinigungsmittel können Verfärbungen des Oberflächenmaterials verursachen und sind daher NICHT für die routinemäßige Reinigung zu empfehlen. Vor Gebrauch gründlich trocknen.

Vorsicht: Die Wärmematratze darf nicht in Autoklaven, Sterilisatoren, automatischen maschinellen Reinigern oder sonstigen Hochtemperatursystemen gereinigt werden, da das Produkt dadurch beschädigt werden könnte.

Schritte zur Reinigung und Desinfektion

Die unten aufgeführten Reinigungsschritte sind allgemeine Empfehlungen und ersetzen nicht klinikspezifische Reinigungsprotokolle.




















1. Reinigungsflüssigkeiten dürfen nicht in die elektrischen Anschlüsse gelangen.
2. Wenn Verschmutzungen sichtbar sind, müssen diese entfernt werden, bevor ein Desinfektionsmittel angewendet wird. Der betroffene Bereich wird mit einer weichen Bürste oder einem weichen Schwamm mit Reinigungsmittel abgewaschen, um organische Substanzen zu entfernen. Anschließend mit einem angefeuchteten Tuch abwischen. Die Matratze darf nicht in Flüssigkeiten getaucht werden.

3. Ein leichtes oder mittelstarkes Desinfektionsmittel wird auf die Matratze aufgesprüht oder aufgetragen. Zur sicheren Desinfektion den Anwendungshinweisen des Desinfektionsmittelherstellers folgen.
4. Vor Gebrauch gründlich trocknen.

ALARME

Wenn die Temperatur der Wärmematratze mehr als ein Grad über dem eingestellten Wert liegt oder ein anderer Fehler vorliegt, ertönt ein hörbares Alarmsignal und die Alarmleuchte des Steuergeräts leuchtet entsprechend des alarmgebenden Anschlusses rot auf. Das Steuergerät bricht die Stromzufuhr zur Wärmematratze automatisch ab. Wenn die Betriebstemperatur wieder erreicht ist, hört das Alarmsignal auf und die normale Funktion wird wiederhergestellt. Falls die Alarmleuchte aufleuchtet und das Alarmsignal weiter ertönt, den Netzschalter des Steuergeräts auf OFF stellen und die Wärmematratze vom Steuergerät trennen. Wenn das Steuergerät einen Überstrom misst, ertönt der hörbare Alarm und alle Alarmleuchten gehen an. Alle Anschlüsse werden von der Stromversorgung getrennt und das Steuergerät muss ausgeschaltet und neu gestartet werden. Wenn nach dem Reset des Steuergeräts alle Alarmleuchten angehen, darf die Wärmematratze nicht weiter verwendet werden.

DEFINITION DER SYMBOLE

	Achtung, in Begleitdokumenten nachlesen.		Latexfrei		BF patientenorientierter Teil gemäß IEC60601-1.
	Seriennummer		Referenznummer		Nicht steril
	Herstellungsdatum		Nur mit dem Hot Dog-Steuergerät verwenden.		Lagerung wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.
	Vor scharfen Objekten schützen. Produkt nicht mehr verwenden, wenn es Schnitte oder andere Schäden aufweist.		Trocken halten		Entspricht der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EEC.
	Feuchtigkeitsbereich für Transport und Lagerung		Temperaturbereich für Transport und Lagerung		An autorisierten Repräsentanten zurücksenden
	Temperatursensor		Diese Seite nach oben		NICHT nach YYYY-MM verwenden
	Hersteller				

Hergestellt von:

Augustine Temperature Management
6581 City West Parkway
Eden Prairie, MN 55344 USA
TEL 952.465.3500
FAX 952.465.3501
www.hotdogwarming.com

Für die EU autorisierter Repräsentant:

EU Authorized Representative:
Emergo Europe
Molenstraat 15
2513 BH Den Haag
Niederlande
Tel: (31) (0) 70 345-8570
Fax: (31) (0) 70 346-7299

Hot Dog ist eine beim US-Patentamt registrierte Marke von Augustine Temperature Management. Patente angemeldet.

©2010 Augustine Temperature Management. Alle Rechte vorbehalten.

P/N 2064DE Rev D (07/2015)